

Datenschutzerklärung per 1. September 2023

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

1. Allgemeiner Hinweis

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit erhebt und bearbeitet die PFS II Vorsorgestiftung (im Folgenden «Stiftung» genannt) Informationen über natürliche und juristische Personen („Personendaten“), einschliesslich Informationen über unsere derzeitigen, ehemaligen und zukünftigen Kunden („Sie“). Die Stiftung nimmt den Schutz der Daten ernst und bearbeitet personenbezogene Daten gemäss den Grundsätzen des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG).

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie die Stiftung die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, erhebt und verwendet. Ausserdem werden die Rechte beschrieben, die Ihnen hinsichtlich der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung stehen.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu der Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten haben, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzberater.

2. Wer ist Datenschutzverantwortlicher?

Für allgemeine Fragen über den Datenschutz und die Bearbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an:

PFS Vorsorgestiftung II
c/o Pension Fund Services AG
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Datenschutzberater der Stiftung ist:

Rechtsanwältin Franziska Bur
BaselLegal GmbH
www.basellegal.ch

3. Welche Daten sammeln wir?

Wir bearbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten.

- Relevante personenbezogene Daten sind unter anderem:
- Identifikationsdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Titel, AHV-Nummer)
- Kontaktdaten (z.B. Privatadresse, E-Mail, Telefonnummer)
- Finanzielle Informationen (z.B. Zahlungsverbindung, steuerliche Informationen)
- Daten im Rahmen des Vorsorgeverhältnisses (z.B. Lohn, Beschäftigungsgrad, Informationen zum Guthaben, zu Beiträgen, Leistungen)
- Leistungsinformationen von anderen Sozialversicherungen (z.B. Invaliden-, Unfall- und Krankentaggeldversicherung)
- Besonders schützenswerte Personendaten (z.B. Gesundheitsdaten gemäss Art. 5 DSG)
- Privatsphäre (z.B. Zivilstand)

Die von der Stiftung bearbeiteten Personendaten stammen aus folgenden Quellen:

- Vom Versicherten oder Rentenbezüger selbst (z.B. Eintritt eines Vorsorgefalls)
- Vom Arbeitgeber (z.B. Identifikations- und Kontaktdaten der Mitarbeitenden)
- Von der Stiftung selbst (z.B. Informationen, die im Rahmen des Vorsorgeverhältnisses anfallen)
- Von Dritten (z.B. Broker, Mitteilungen von Gerichten, Sozialversicherungen oder anderen Vorsorgeeinrichtungen)

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten (z. B. per Kontaktformular, E-Mail oder Telefongespräche), speichern wir Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen, aus Zwecken der Qualitätssicherung oder für andere in dieser Richtlinie beschriebenen Zwecke.

Diese personenbezogenen Daten speichern und nutzen wir nur, wenn dies gesetzlich zulässig ist. Für Sonderfälle verlangen wir von Ihnen eine separate Einwilligung. Sofern nicht spezifisch angegeben, speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig und zulässig ist.

4. Zu welchen Zwecken bearbeiten wir Daten?

Die Stiftung bearbeitet die vorstehend aufgeführten Personendaten zu folgenden Zwecken:

- Zur Anbahnung von Versicherungs- und Vorsorgegeschäften
- Zur Durchführung und Abwicklung der Versicherungs- und Vorsorgegeschäfte, insbesondere zur Beurteilung von Leistungsansprüchen, Berechnung und Ausrichtung von Alters- Invaliden- und Hinterlassenenrenten
- Zur Abwicklung von Leistungen mit Dritten, insbesondere den Sozialversicherungen (z.B. zur Leistungskoordination)
- Zur Umsetzung der regulatorischen Vorgaben betreffend des Versicherungsverhältnisses (z.B. zur Berechnung und Bescheinigung von Altersguthaben)
- Für statistische Zwecke (z.B. versicherungstechnische Gutachten, Bewertungen der Verpflichtungen, Ausschreibungen)
- Zur Sicherstellung und Erfüllung gesetzlicher Vorschriften

5. Offenlegung und Weitergabe von Daten an Dritte

Die Personendaten können an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Arbeitgeber des Versicherten
- Bevollmächtigte (z.B. Vertrauensärzte, Anwälte, Hinterlassene)
- Krankenversicherung und Unfallversicherung
- Rückversicherungen
- Vorsorgeeinrichtungen

Die Stiftung kann Ihre Daten zudem gegenüber Behörden oder öffentlichen Stellen (z.B. Sozialversicherungen, Steuerbehörden, Betreibungsämter, Gerichte, etc.) offenlegen, sofern dies:

- Dem anwendbaren Recht, Vorschriften, gerichtlichen Verfügungen oder offiziellen Anforderungen entspricht
- Allfälligen Anforderungen von Aufsichts- oder anderen Behörden bzw. von ihnen herausgegebenen Leitlinien entspricht.

Die Datenweitergabe erfolgt nur, sofern die Weitergabe oder die Anfrage zur Weitergabe gemäss den Vorgaben der Stiftung erfolgen.

6. Dauer der Speicherung der Daten

Die Stiftung bearbeitet und speichert Personendaten solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die gesetzliche Aufbewahrungspflicht beträgt in der Regel zehn Jahre nach Beendigung der Leistungspflicht bzw. der Überweisung der Austrittsleistung, wobei im Einzelfall längere Fristen möglich sind.

Sind die Personendaten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese – sofern dies technisch möglich ist – regelmässig gelöscht, ausser, die Weiterbearbeitung der Daten ist aus überwiegenden

Interessen der Stiftung erforderlich. Für genauere Auskünfte über die Aufbewahrungsfristen bitten wir Sie, unseren Datenschutzberater zu kontaktieren.

Die Pflicht zur Löschung entfällt, wenn diese Daten für die Geltendmachung/Verteidigung eigener Rechte und Ansprüche benötigt werden; in diesem Fall ist die Stiftung berechtigt, unter Aufrechterhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften und Wahrung der Grundsätze der rechtmässigen Datenbearbeitung Kopien dieser Daten in dem Umfang, solange und für diejenigen Zwecke aufzubewahren, wie dies zur Geltendmachung/Verteidigung ihrer Rechte und Ansprüche notwendig ist.

7. Schutz, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Wir beschränken den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten auf die Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstigen Parteien, die Kenntnis von diesen Daten haben müssen, um Ihnen Services und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Beim Schutz Ihrer personenbezogenen Daten treffen wir sowohl geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen. Dazu setzen wir unter anderem Firewalls, persönliche Passwörter sowie Verschlüsselungs- und Authentifizierungstechnologien ein. Die Verwendung und Offenlegung Ihrer Daten erfolgt ausschliesslich gemäss dieser Datenschutzerklärung, mit Ausnahme von Fällen, in denen uns Ihre Zustimmung vorliegt oder wenn die Offenlegung rechtlich zulässig ist.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft
- Berichtigung
- Löschung
- Einschränkung der Bearbeitung
- Widerspruch gegen eine Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

der Daten, die bei uns über Sie gesammelt wurden. Wenden Sie sich in diesen Fällen an unseren Datenschutzberater.

9. Zuständige Datenschutzbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB) ist der Datenschutz- und Informationsfreiheitsbeauftragte für die Schweiz mit Amtssitz in Bern.

10. Änderungen

Wir können diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung.